

Medienmitteilung

Zürich, 26. April 2018

Avaloq erwirbt eine 10%-Beteiligung am Schweizer Blockchain- und Kryptowährungsexperten Metaco

Der führende Schweizer Fintech-Anbieter Avaloq hat eine 10%-Beteiligung an Metaco, dem Blockchain- und Kryptowährungsexperten mit Sitz in Lausanne, erworben. Infolge der Übernahme, die Teil von Metacos zweiter Finanzierungsrunde ist, wird Francisco Fernandez, Avaloqs Gründer und Group Chairman, Mitglied des Verwaltungsrats von Metaco.

Nach seiner Gründung 2014 spezialisierte sich Metaco schnell darauf, Banken und Finanzinstitute, einschließlich Nationalbanken, dabei zu unterstützen, die neuesten Blockchain-Technologien und -Systeme für sich zu nutzen. Es hat spezialisierte hochwertige kryptografische Lösungen entwickelt, die vollumfänglich in die Kernprozesse von Banken integriert werden können. Das Unternehmen, das seine Lösungen bereits auf Avaloq Software Exchange anbietet, ist außerdem ein führender Anbieter äußerst sicherer Verwahrösungen für Kryptovermögen. Durch die eigenen Angebote hebt sich Metaco weiterhin im Blockchain-Sektor ab und positioniert sich so an der Spitze des Marktes.

Angesichts des stetigen Anstiegs des durchschnittlichen täglichen Handelsvolumens konkurrieren Kryptowährungen und digitale Anlagevermögen inzwischen zunehmend mit einigen der global liquidesten Vermögenswerte, da immer mehr Anleger in diese neuen Anlageklassen diversifizieren. Wenn traditionelle Banken, Beratungsfirmen und andere Fintech-Unternehmen Blockchain-Management und -Beratungsleistungen anbieten, sind diese in der Regel nicht in digitale Bankkanäle integriert und hängen von Drittparteien oder manuellen Systemen mit hohen Risiken ab, die teuer, ineffizient und unsicher sind.

Avaloq beteiligt sich an Metaco, um sein eigenes Know-how und seine eigenen Lösungen in Bezug auf die Blockchain-Technologie zu erweitern. Dieser Schritt entspricht dem tief verankerten Engagement des Unternehmens für Innovation, digitale Exzellenz und Investitionen in radikale Innovationstechnologien. Francisco Fernandez, Group Chairman und Gründer von Avaloq, wird dem Verwaltungsrat von Metaco mit dem Ziel beitreten, das Wachstum und die Expansion des Unternehmens zu fördern. Infolge der Metaco-Partnerschaft wird es keine organisatorischen Veränderungen bei Metaco oder Avaloq geben. Die beiden Unternehmen werden künftig aber eng zusammenarbeiten.

Die finanziellen Bedingungen der Transaktion werden nicht offengelegt. Neben Avaloq, dem größten neuen Anteilseigner, hat Metaco weitere strategische Anteilseigner gewonnen, z. B. Swisscom, die Schweizerische Post und SICPA. Die Bekanntheit dieser Anteilseigner ist ein Hinweis auf das Ansehen, das Metaco am Markt genießt. Neben Avaloq werden die neuen

Anteilseigner der Metaco zudem erhebliche strategische Synergien bieten und ihr dadurch Geschäftsvorteile eröffnen, während sich das Unternehmen weiterentwickelt und in Wachstum investiert.

«Ziel von Metaco und Avaloq ist es, durch herausragende Lösungen in den Bereichen Distributed Ledger, Kryptowährungen und digitale Vermögenswerte die Finanzbranche bei den Chancen und Herausforderungen der Blockchain-Technologie zu unterstützen“, so Francisco Fernandez, Chairman von Avaloq. „Wir erwarten für die Zukunft eine schnellere Digitalisierung weiterer Anlageklassen und Prozesse. In nur vier Jahren hat sich Metaco zu einem schnell wachsenden Anbieter hochmoderner Technologien im Mittelpunkt der Blockchain-Branche entwickelt. Die Partnerschaft stellt eine großartige Chance für Avaloq dar, und ich freue mich sehr auf die enge Zusammenarbeit mit dem Metaco-Team.»

«Das enorme Potenzial von Distributed Ledgers und digitalen Vermögenswerten in der Bankenbranche wurde aufgrund des Mangels an integrierten Lösungen und der radikal innovativen Natur solcher Systeme bislang kaum genutzt“, so Adrien Treccani, Gründer und CEO von Metaco. „Daher bin ich hoch erfreut, nun noch stärker mit der Avaloq Community verbunden zu sein. Avaloq und die anderen neuen Anteilseigner geben uns die Möglichkeit, uns noch stärker zu spezialisieren und das Wachstum im Bankensektor voranzutreiben. Ich freue mich auf die Interaktion mit Francisco Fernandez und dem Avaloq-Team.»

Medieninformationen

Die neusten Medienmitteilungen sind verfügbar unter:

<https://avalog.com/news>

Ansprechpartner Unternehmen

Avaloq Gruppe
Andreas Petrosino
Corporate Communications Manager
Allmendstrasse 140
CH-8027 Zürich
Telefon: +41 58 316 26 86
E-Mail: andreas.petrosino@avalog.com

Ansprechpartner Agentur

Möller Horcher Public Relations GmbH
Julia Schreiber
Senior Consultant
Heubnerstraße 1
D-09599 Freiberg
Telefon: +49(0)3731-2070-915
julia.schreiber@moeller-horcher.de

Möller Horcher Public Relations GmbH
Katja Dreißig
Senior Consultant
Ludwigstraße 74
D-63067 Offenbach am Main
Telefon: +49 (0)69 80 90 96 56
katja.dreissig@moeller-horcher.de

Über Avaloq: Essential for Banking

Avaloq ist die treibende Kraft der Automatisierung und Digitalisierung der Finanzbranche.

Aufbauend auf unserer voll integrierten Bankensoftware schaffen wir leistungsfähige digitale Nutzererlebnisse. Banken und Vermögensverwaltern stellen wir unsere digitalen Lösungen über ein standardisiertes Business Process as a Service (BPaaS)- oder ein Software as a Service (SaaS)-Modell zur Verfügung. Dies eröffnet Finanzinstituten die Freiheit, sich auf Produkt- und Vertriebsinnovation, Kundenservice, Kundenvertrauen und Wachstum zu konzentrieren – während Avaloq hinter den Kulissen den nahtlosen Betrieb sicherstellt.

Über 150 Banken und Wealth Manager, die weltweit Vermögenswerte von zusammen mehr als CHF 4.000 Mrd. verwalten, schenken Avaloq, unseren Produkten und unserer Erfahrung ihr Vertrauen. Unsere Kunden sind die führenden Banken von heute und morgen.

Avaloq ist der einzige unabhängige Lösungsanbieter in der Finanzbranche, der seine Software zugleich selbst entwickelt und betreibt – darum gehören Avaloq Banking-Lösungen zu den effizientesten der Welt. Um Innovationen zu fördern, arbeiten wir auf eine einzigartig kollaborative Weise mit Kunden, anderen Fintechs, Universitäten und Hunderten von Drittanbietern zusammen: im Avaloq Ecosystem.

Avaloq hat seinen Hauptsitz in der Schweiz und beschäftigt weltweit mehr als 2.000 Mitarbeitende. Wir betreiben drei F&E-Zentren in Zürich, Edinburgh und Manila sowie vier Service Centres in der Schweiz, Singapur und Deutschland. Zudem sind wir mit Niederlassungen in den anspruchsvollsten Finanz- und Innovationszentren der Welt wie Berlin, Frankfurt, Hongkong, London, Luxemburg, Madrid, Paris, Singapur und Sydney vertreten.

Mehr Informationen unter: www.avalog.com